



**MÜHLBACHSCHULE  
SCHEMMERHOFEN**

LEBEN UND LERNEN IM GANZEN – MÜHLBACHSCHULE



MÜHLBACHSCHULE  
SCHEMMERHOFEN

# Gemeinschaftsschule



Wichtig ist nicht, wo du bist, sondern was du tust, wo du bist. (Kenia)

LEBEN UND LERNEN IM GANZEN - MÜHLBACHSCHULE



## Das sind wir ...

- Wir sind eine **leistungsorientierte Schule**, die jeder Schülerin und jedem Schüler den **bestmöglichen Lernweg** anbietet und auf **alle Abschlüsse** bis hin zum **Abitur** vorbereitet.
- Wir sind eine **zwei- bzw. dreizügige** Gemeinschaftsschule mit ca. 330 SchülerInnen in den Klassen 5 bis 10.
- Wir sind eine Schule, die ihr Kind 9 Jahre (**G9**) auf das Abitur vorbereitet. Alle **gymnasialen Fächer** werden unterrichtet.
- Wir **kooperieren** mit dem **Wirtschaftsgymnasium** in Biberach.



## Das sind wir ...

- Wir sind eine Schule, an der **Lehrkräfte** aus **allen Schularten** unterrichten.
- Wir sind eine **gebundene Ganztageschule**, der Unterricht findet von 7.55 bis 15.25 Uhr oder von 7.55 bis 13.00 Uhr statt.
- Wir bieten eine **Mittagspause** mit Essensangeboten in der Mensa und **verschiedenen Angeboten** wie Musikschulunterricht vor Ort, Sportaktivitäten, Bücherei, Schülercafé, Schülerzeitung oder Bienenclub.
- Die SchülerInnen erhalten **Unterstützung** durch die **Schulsozialarbeiterin**, Betreuungskräfte, Jugendbegleiter, Praktikanten und FSJler.



MÜHLBACHSCHULE  
SCHEMMERHOFEN

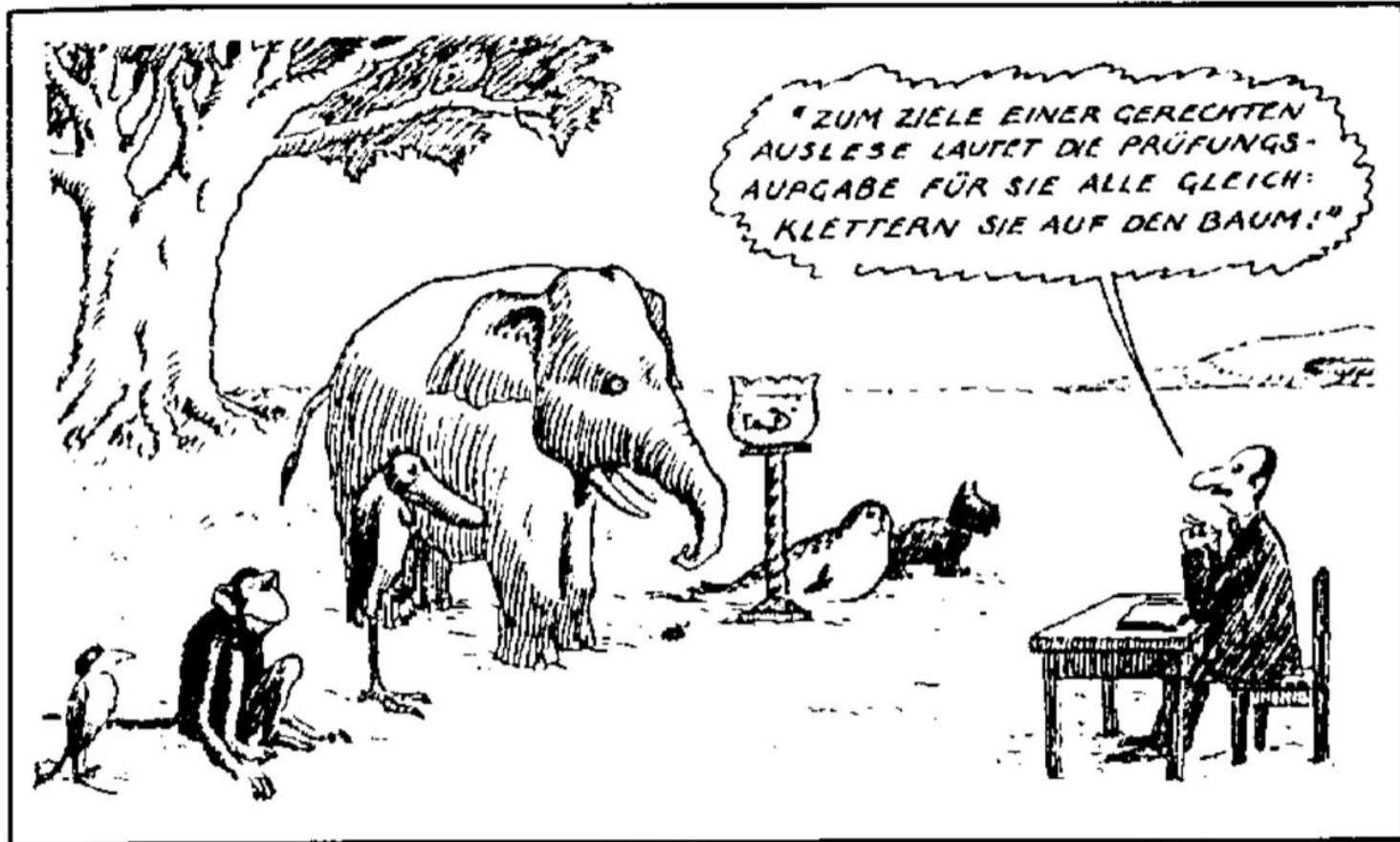
# Gemeinschaftsschule



LEBEN UND LERNEN IM GANZEN - MÜHLBACHSCHULE



# Gemeinschaftsschule





# Die Vorteile unserer Gemeinschaftsschule

**Jedes Kind hat unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten, unsere Schule kann in besonderem Maße darauf eingehen:**

- **Durch das besondere Lernkonzept**
  - ... kann ihr Kind in jedem Fach/Thema auf verschiedenen Niveaustufen lernen
- **Durch das besondere Raumkonzept**
  - ... ist vertiefendes und eigenständiges Arbeiten an einem eigenen Arbeitsplatz im Lernraum möglich
  - ... können sich Schülerinnen und Schüler gegenseitig beim Lernen unterstützen
  - ... kann Wissensvermittlung auch in Kleingruppen stattfinden
  - ... ist Differenzierung sehr gut umsetzbar
- **Durch die Möglichkeit der Ganztageschule**
  - ... kann ihr Kind in individuellem Tempo lernen und in der Freien Lernzeit in Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften verschiedene Lerninhalte vertiefen
- **Durch die Möglichkeit der Entscheidung über den Abschluss frühestens in Klasse 8**
  - ... hat ihr Kind Zeit, seine Begabungen und Fähigkeiten zu entwickeln



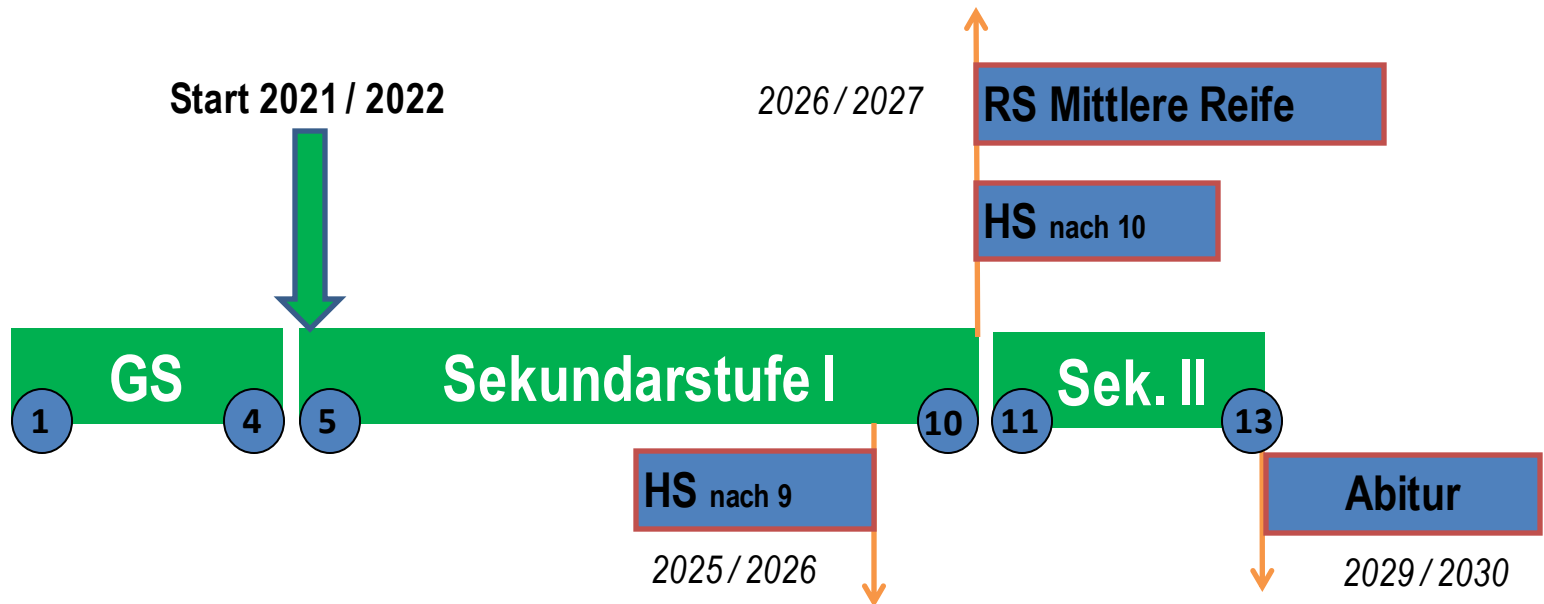
# Gemeinschaftsschule - eine SCHULE für ALLE...







# Aufbau und Abschlüsse



- alle Bildungsstandards: Hauptschule (**G-Niveau**), Realschule (**M-Niveau**), Gymnasium (**E-Niveau**)
- Klassenteiler 28
- Lehrer aller Schularten unterrichten
- „**NEUER Bildungsplan**“ seit Schuljahr 2016/17



# Bildungsplan 2016 / 17

## Niveaustufen

Ein **gemeinsamer Bildungsplan** für

- Haupt- und Werkrealschulen (**G**-Niveau)
- Realschulen (**G**-Niveau und **M**-Niveau)
- Gymnasien G9 (**E**-Niveau)
- Gemeinschaftsschulen  
(**G**-Niveau, **M**-Niveau und **E**-Niveau)

Die Schülerinnen und Schüler können		
G	M	E
Geometrische Objekte und Beziehungen identifizieren und beschreiben		
(1) Lagebeziehungen von Strecken und Geraden ( <i>parallel, senkrecht</i> ) mithilfe eines Geodreiecks untersuchen	(1) Lagebeziehungen von Strecken und Geraden ( <i>parallel, senkrecht</i> ) mithilfe eines Geodreiecks untersuchen	(1) Lagebeziehungen von Strecken und Geraden ( <i>parallel, senkrecht</i> ) mithilfe eines Geodreiecks untersuchen
(2) <i>Winkel</i> unter Verwendung der Begriffe <i>Scheitel</i> und <i>Schenkel</i> beschreiben	(2) <i>Winkel</i> unter Verwendung der Begriffe <i>Scheitel</i> und <i>Schenkel</i> beschreiben	(2) <i>Winkel</i> unter Verwendung der Begriffe <i>Scheitel</i> und <i>Schenkel</i> beschreiben
(3) <i>rechte, spitze</i> und <i>stumpfe Winkel</i> identifizieren	(3) <i>rechte, spitze</i> und <i>stumpfe Winkel</i> identifizieren	(3) <i>rechte, spitze</i> und <i>stumpfe Winkel</i> identifizieren
<b>I</b>	<b>I</b>	<b>I</b>
(4) <i>Achsensymmetrie</i> bei Figuren erkennen und die <i>Symmetrieachse</i> identifizieren	(4) <i>Achsensymmetrie</i> und <i>Punktsymmetrie</i> bei Figuren erkennen und die <i>Symmetrieachse</i> beziehungsweise das <i>Symmetriezentrum</i> identifizieren	(4) <i>Achsensymmetrie</i> und <i>Punktsymmetrie</i> bei Figuren erkennen und die <i>Symmetrieachse</i> beziehungsweise das <i>Symmetriezentrum</i> identifizieren



# Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 möglich
- Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 möglich für die Kinder, die bereits Französisch lernen

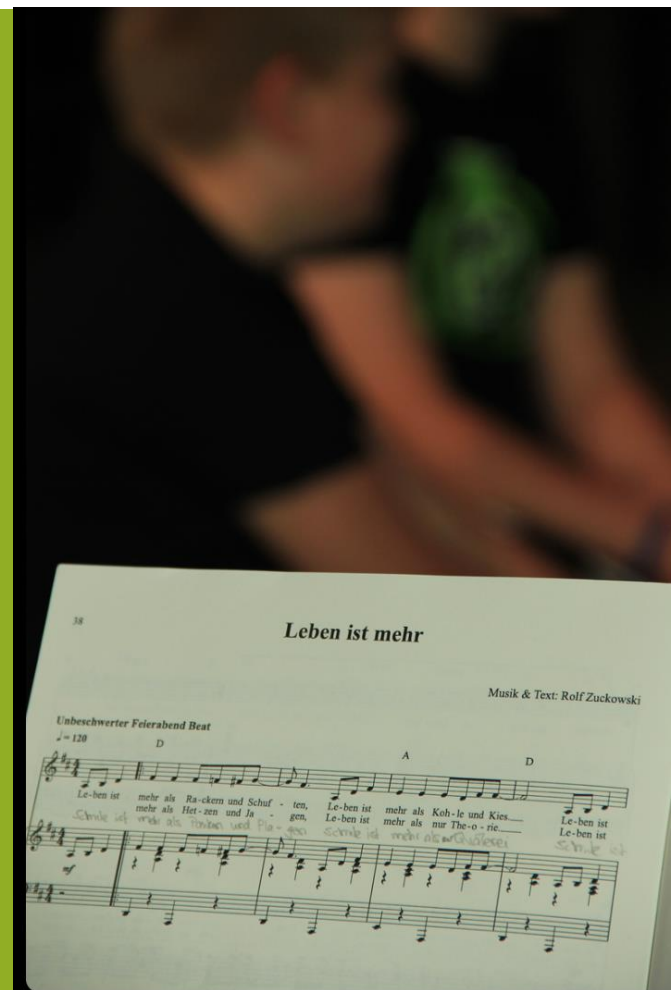


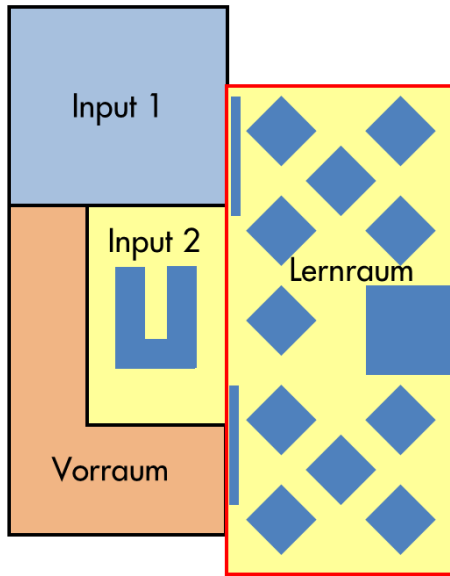


# Profulfachbereich

Jede Schülerin / jeder Schüler wählt ab Klasse 8 ein Profulfach aus:

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- oder
- Musik
- oder
- Informatik – Mathematik – Physik (IMP)
- oder
- Spanisch (kann bei entsprechender Nachfrage von der Schule angeboten werden)





## Räumliches Konzept



Lernraum  
Flüsterkultur  
Persönlicher Bereich  
Lernbegleiterteam

# LEBEN UND LERNEN IM GANZEN



Input  
Kurze Inputphasen  
Freiwillige Inputs  
Anspannung/  
Entspannung



Vorraum  
Kooperatives  
Lernen  
Miteinander und  
voneinander  
lernen



# Selbstorganisiertes Lernen im Lernraum



In der freien Lernzeit bearbeiten die Schüler Lernjobs und differenzierte Aufgaben selbstverantwortlich.



# Inputraum



Im Inputraum können neue Inhalte gemeinsam oder in Kleingruppen erschlossen werden.



# Kooperatives Lernen

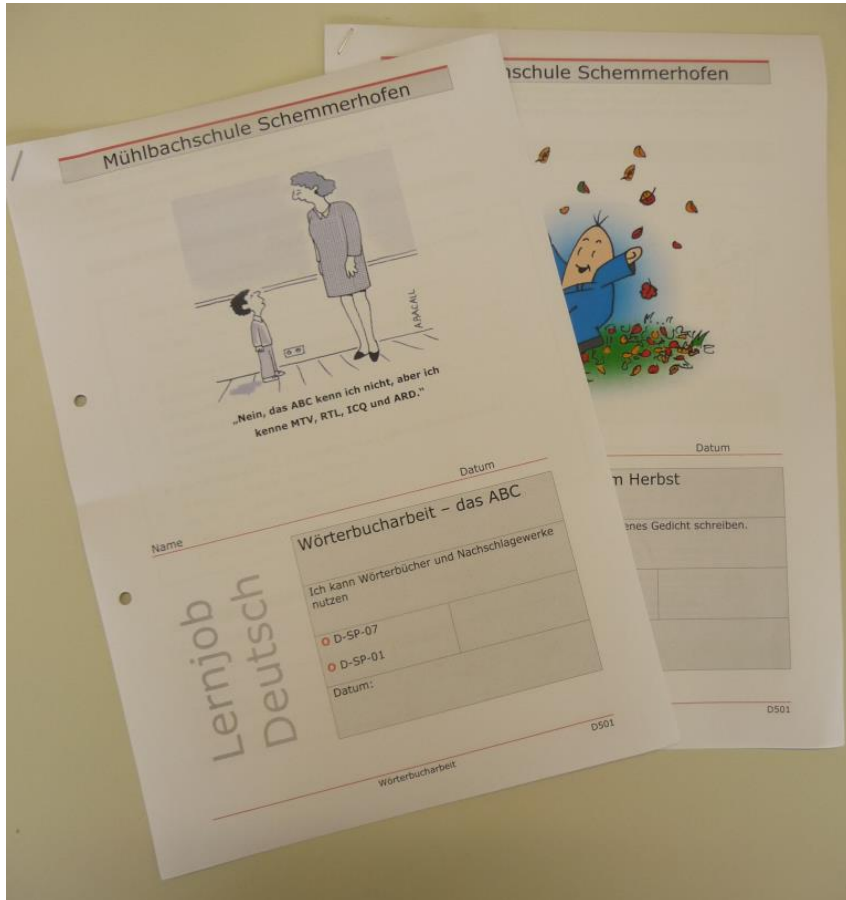


... gemeinsames Arbeiten, sich gegenseitig unterstützen,  
voneinander und miteinander lernen





# Lernjobs und differenzierte Aufgaben



... ermöglichen  
selbstorganisiertes und  
individuelles Arbeiten.

- drei Niveaustufen  
(dieses kann nur in der Gemeinschaftsschule  
in jedem Fach/Thema frei gewählt werden)
- differenzierte Aufgaben
- Selbstkontrolle



# Leistungsrückmeldung: Kompetenzraster



Klassenstufe 5/6 Name: Max Mustermann

		Grundlegendes Niveau Ich kann... 😊	Mittleres Niveau Außerdem kann ich... 😊😊	Erweitertes Niveau Zudem kann ich... 😊😊😊
Schreiben (D-SC)	Schreiben/Texte verfassen	Ich kann einen Text nach Schreibvorgaben verfassen. (Bildergeschichte, Märchen, Fabel)	Ich kann einen Text nach einem vorgegebenen Thema logisch aufbauen, eigene Ideen entwickeln und verständlich schreiben.	Ich kann selbstständig einen Text unter Berücksichtigung des Schreibziels und sprachlicher Aspekte verfassen. 8 3
	Rechtschreibung Rechtschreibstrategien	Ich kann Texte leserlich und fehlerfrei abschreiben und Selbstkontrollmöglichkeiten anwenden. Ich kann einen lautgetreuen Wortschatz richtig schreiben.	Ich kann in der Regel Fehler in Texten selbstständig erkennen und verbessern.	Ich kann Fehler auch in komplexen Texten selbstständig erkennen und verbessern. 5
		Ich kann Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien zum Teil anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien richtig anwenden.	Ich kann die Grundregeln der Rechtschreibung und die Rechtschreibstrategien anwenden und eigenständig überprüfen. 5 6
		Beim Schreiben von Texten beachte ich einfache Regeln der Zeichensetzung (Satzschlusszeichen).	Ich kann beim Schreiben von Texten wichtige Regeln der Zeichensetzung (Komma, Doppelpunkt, Semikolon) anwenden.	Ich kann wichtige Regeln der Zeichensetzung anwenden.
Lesen (D-LU)	Lesen und Umgang mit Texten	Ich kann Texte laut vorlesen und verstehen.	Ich kann Texte selbstständig lesen und verstehen.	Ich kann unbekannte Texte flüssig und betont vorlesen und Zusatzinformationen geben.
	Sinnentnehmendes Lesen/ Lesen von Sach- und Gebrauchstexten /	Ich kann Informationen aus Texten entnehmen.	Ich kann gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und wiedergeben. 2	Ich kann gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben. 7 4
	Literarische Texte	Ich kenne ausgewählte Textarten und ihre Merkmale.	Ich kenne ausgewählte Textarten und ihre Merkmale und kann mich mit ihnen auseinandersetzen.	Ich kenne verschiedene Textarten und ihre Merkmale und kann mich mit ihnen im selbstständigen Umgang auseinandersetzen. 3
Sprache (D-SP)	Sprachbewusstsein entwickeln/Gebrauchswörterbuch	Ich kenne Wörter richtig nach dem Wörterbuch.	Ich kann die Bedeutung von Wörtern und deren Schreibweise klären und dazu auch Nachschlagewerke und den Computer benutzen. 1	
	Grammatik	Ich kenne Nomen, Verben, Artikel und Adjektive.	Ich kenne Nomen, Verben, Artikel, Pronomen, Präposition und Adjektive.	
		Ich kann Satzglieder unterscheiden und Subjekt, Prädikat und Objekte (Akkusativ, Dativ) bestimmen.	Ich kann Subjekt, Prädikat, Genitiv-, Dativ-, Akkusativobjekt, adverbiale Bestimmungen lokal, modal, kausal und temporal unterscheiden.	
		Ich kann Präsens, Perfekt, Präteritum und Futur I verwenden	Ich kann Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt und Futur I verwenden.	
Medien (D-ME)	Ich kann Textdokumente anfertigen und gestalten und eine mediengestützte Präsentation halten.	Ich kann das Internet als Informationsquelle nutzen, Mediengewohnheiten reflektieren und E-Mails schreiben.		

→ Erfolge sichtbar machen  
→ Die Niveaustufen können bei jedem Themenbereich individuell gewählt werden.


1) Wörterbucharbeit 2) Sinnentnehmendes Lesen 3) Bildergeschichte 4) Lesetest 5) Lernnachweis zu FRESCH 6) Rechtschreibung (u.a. Wörter mit ie; Wörter mit ß, ss, s) 7) Lesetest 8) Lesebegleitheft zur Buchlektüre von E. Cöllner



# Lerntagebuch

Wochenstart 07.11 - 11.11

**Gefühlskarten**



Mein persönliches Ziel für die Woche:  
Meine Stimmung war in den Ferien entspannt und meistens gut gelaunt.  
- viel melden

**Aufträge**

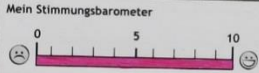
	U-Einheit	Aufgabe	N	✓
Deutsch	get. zsm. schreiben	Material 48 - 60	1-3	
Mathematik	SP. 4	S. 21 Nr. 10 $b+c$	2	✓
Mathematik	SP. 4	S. 24 Nr. 1, 2a-c, 3, 5, 9	2	✓
Mathematik	SP. 4	S. 26 lesen + S. 27 + 28 + 29	2	
Mathematik	SP. 4	S. 25 Nr. 13 b-d	2	
Mathematik		Nr. 14 b-d	2	
Mathematik		grauer Kasten linke Spalte	2	
Englisch	SB p. 23	# 2+3	✓	✓
Englisch		words cruise → turning point	✓	✓

**Sonstige Fächer und Freie Lernzeit**

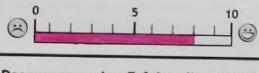
U-Einheit	Aufgabe	N	✓
EWG	LJ Klima & Vegetationszonen der Erde	✓	✓
Mathe	Partnerarbeitsblatt die binomischen Formeln 2		
Franz	livre p. 27/8		

**Auswertung**

Mein Stimmungsbarometer



So war mein Lernen



	☹	☺	☺	☺	☺
Respektvoller Umgang					✓
Zuverlässigkeit					✓
Ordnung				✓	
Hilfsbereitschaft				✓	
Umgang mit Regeln					✓

Das waren meine Erfolge diese Woche:

LNW Französisch zu bestehen

Termine / Informationen für und von Eltern:

LNW Grundaufgaben 2 → nicht bestanden (Mathe) 5n

LNW Voc. Unité 1 ☺☺☺ bestanden

LNW Franz: Do Grammaire Unité 1 17.11 + Leseverstehen

Gesehen am: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

- Wochenstart / Wochenabschluss
- Lernen planen
- Coachingvereinbarungen
- Rückmeldung für Eltern
- Reflexion der Woche



# Coaching



- Ziele planen
- Vereinbarungen treffen
- Schwierigkeiten klären





# Lernentwicklungsberichte

Mühlbachschule Schemmerhofen

## Lernentwicklungsbericht

1. Schulhalbjahr 2016/2017

Vor- und Zuname: Mara Mustermann  
Geburtsdatum: 18.08.2005  
Lerngruppe: 6a

Lern- und Sozialverhalten	
Verhalten gegenüber Mitschülern und Lernbegleitern ist sehr respektvoll und höflich. Sogar bei schwierigen Aufgabenstellungen arbeitet ____ ausdauernd und sorgfältig mit. Mit Ehrgeiz und Fleiß arbeitet sie kontinuierlich an der Stabilisierung ihrer Lernergebnisse. Sie beteiligt sich mit großem Interesse am Unterrichtsgespräch in Inputphasen. ____ arbeitet sehr ordentlich, ihre Mitschriften sind sauber und übersichtlich. Beispielgebend ist ihr vorbildliches Bemühen um die Einhaltung vereinbarter Regeln des schulischen Zusammenlebens. Sie hat am „Stark-Sein-Training“ teilgenommen und gelernt, wie man unter Berücksichtigung von Stimme, Körper und Blickkontakt selbstsicher Referate gestalten kann. ____ arbeitet als Lernprofi.	
<b>Leistung in den einzelnen Fächern</b> mit Angabe der Niveaustufe *, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden. Auf Elternwunsch zusätzl. Note.	
<b>Katholische Religionslehre (RRK)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
Im Unterricht wurde das Kirchenjahr und die Bedeutung der einzelnen Feste, sowie die biblische Schöpfungserzählung besprochen. Sie beteiligt sich nur selten mündlich. Schriftliche Aufgaben erledigt sie immer gewissenhaft. Sie kennt zentrale Feste im Kirchenjahr und kann diese erläutern. Sie kann in ihrem Umfeld beschreiben, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden und erläutern, dass biblische Schöpfungstexte im Unterschied zu naturwissenschaftlichen Aussagen zur Weltentstehung Lob und Dank für Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen. Der Lernnachweis auf E-Niveau wurde erbracht.	Niveau M
<b>Deutsch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____ schreibt Texte fast fehlerlos und wendet Rechtschreibmethoden und das Wörterbuch sinnvoll an. Sie kann alle Fragen zu einem Lesetext richtig beantworten und mithilfe des Textes ausführlich begründen. Aufgaben zu Sprache und Sprachgebrauch kann sie exakt lösen sowie Rechtschreibphänomene wie Groß- und Kleinschreibung, Zeitformen und Wortarten in eigenen Worten begründen und anwenden. hat das Lesebegleitheft zur Buchlektüre „Und wenn ich zurückhauke“ von Elisabeth Zöller sehr ausführlich, inhaltlich präzise und korrekt bearbeitet. Besonders hervorzuheben ist die liebevolle Gestaltung, d.Lesebegleitheftes.	Niveau E
<b>Englisch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____ nimmt aufmerksam am Unterricht teil. Sie entnimmt einfachen, von Muttersprachlern gesprochenen Geschichten sicher die wesentlichen Informationen. ____ versteht es überwiegend, in der Fremdsprache Kontakt aufzunehmen und sich mit bekanntem Sprachmaterial zu verständigen. Sie entnimmt Texten selbstständig die wesentlichen Informationen und kann gelernte Wörter und Wendungen rechtschriftlich korrekt aus dem Gedächtnis heraus wiedergeben. Geübte Redewendungen und grammatische Strukturen wie das present progressive sowie das simple past wendet ____ in zunehmendem Maße richtig an.	Niveau M

Mara Mustermann, Nr. 1, Schulhalbjahr 2016/2017	
<b>Mathematik</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Englisch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau M
<b>Deutsch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Katholische Religionslehre</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau M
<b>Musik</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Handwerk (Technik und Fachunterricht 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Religion (Katholische Religionslehre 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E

Mara Mustermann, Nr. 1, Schulhalbjahr 2016/2017	
<b>Englisch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau M
<b>Deutsch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Mathematik</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Handwerk (Technik und Fachunterricht 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Religion (Katholische Religionslehre 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E

Mara Mustermann, Nr. 1, Schulhalbjahr 2016/2017	
<b>Handwerk (Technik und Fachunterricht 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau M
<b>Religion (Katholische Religionslehre 2016)</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Englisch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau M
<b>Deutsch</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E
<b>Mathematik</b>	<b>Niveaustufe *</b>
____	Niveau E



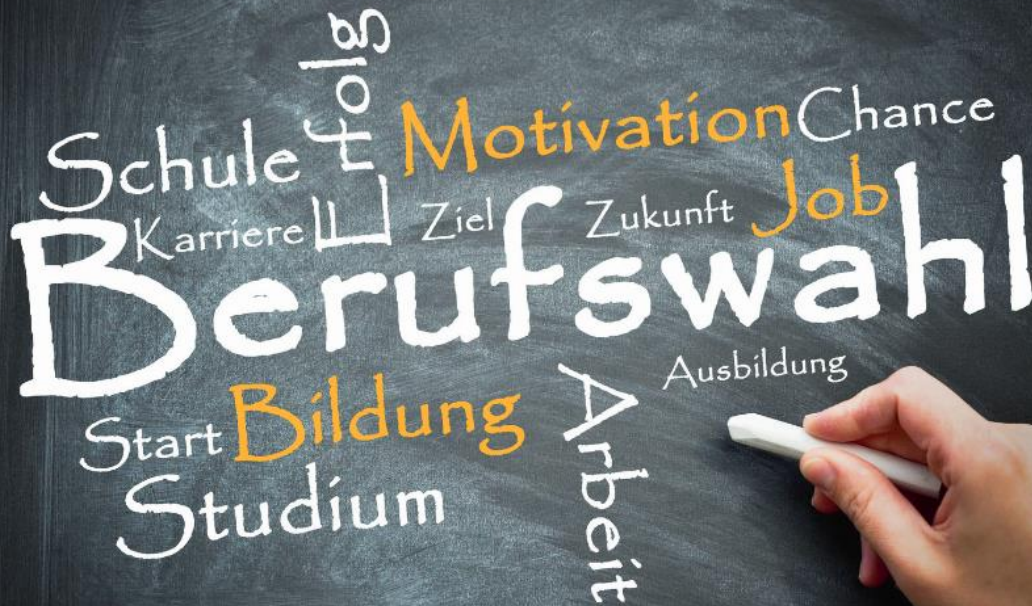
*Ich bekomme durch den Lernentwicklungsbericht einen detaillierteren Einblick über das Können eines künftigen Auszubildenden. Was sagt schon die Note 3 in Mathematik? Im Lernentwicklungsbericht sehe ich, ob die Fähigkeiten des Jugendlichen zum Anforderungsprofil des Ausbildungsberufs passen, ob zum Beispiel eher Geometrie oder eher Rechnen die Stärken sind.“*

**Wolfgang Zacher,**  
Vorsitzender  
des Gewerbevereins  
Vogtsburg im Kaiserstuhl





# Schullaufbahnentscheidung



- In der Klassenstufe 8
  - HS in 9
- In der Klassenstufe 9
  - HS, RS, Gym

Schullaufbahnentscheidung  
an der Gemeinschaftsschule



# Stundenplan: Lerngruppe 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 7.55	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn
1. 7.55-8.40	Wochenstart	Geographie	Religion	Sport	Englisch
2. 8.45-9.30	Mathematik	Mathematik	BNT	Kompetenztraining	Mathematik
Vesperpause	→ Gebundene Ganztageschule: Freie Lernzeiten (FLZ), der gemeinsame Wochenstart und -abschluss sowie Clubangebote und Kompetenztraining sind in den Tagesablauf eingebunden				
3. 9.40-10.25				FLZ	BNT
4. 10.25-11.10	Sport	BNT	BNT	Deutsch	Sport
Aktivpause					
5. 11.25-12.10	Religion	CLUB	Geschichte	Deutsch	Sport
6. 12.15-13.00	FLZ	CLUB	Mathematik	Geographie	Wochenabschluss
Gestaltete Mittagspause					
7. 13.50-14.35	Musik	Deutsch	Englisch	BK	
8. 14.40-15.25	FLZ	FLZ	Musik	BK	



Grundlegende  
Prinzipien

Ordnung  
Pünktlichkeit  
Höflichkeit



Miteinander

Respektvoller  
Umgang  
Hilfsbereitschaft

## LEBEN UND LERNEN IM GANZEN



Zusammen leben  
in einer Atmosphäre,  
in der Schüler  
sich wohlfühlen





# Bildungspartner

## Unsere Bildungspartner





Wenn Leben und Lernen positiv  
ineinandergreifen ist eine gute Entwicklung  
von Schülern möglich





MÜHLBACHSCHULE  
SCHEMMERHOFEN

# Gemeinschaftsschule



[www.muehlbachschule.de](http://www.muehlbachschule.de)

LEBEN UND LERNEN IM GANZEN - MÜHLBACHSCHULE